

Straßenkinder - Ein Schreibgespräch und Szenische Umsetzung

Ziele

Die Schüler_innen setzen sich mit ihrem Wissen über Straßenkinder auseinander.

Dauer: 2 UE (es können aber die beiden Methoden – Schreibgespräch und Szenische Umsetzung – auch getrennt in jeweils einer UE durchgeführt werden)

Material: Flipchartpapier, 4 Fragen (vergrößert kopiert und geschnitten), Stifte

1 SCHREIBGESPRÄCH

ABLAUF

Jeweils 4 Sätze/ Aussagen (siehe Beispiele nächste Seite) werden im Format DIN A4 (im Querformat) ausgedruckt, kopiert, auseinandergeschnitten und in einem Viereck auf ein Flipchart aufgeklebt, sodass in der Mitte ein Rechteck frei bleibt.

Um einen Tisch sitzen jeweils 4 Schüler_innen, das Plakat liegt in der Mitte auf dem Tisch, sodass vor jeder Person eine Frage liegt. Jede Person wird nun dazu eingeladen, 3 Minuten zur vor ihr liegenden Frage alles aufzuschreiben, was ihr dazu einfällt oder was sie dazu assoziiert.

Nach drei Minuten wird das Plakat gedreht oder die Teilnehmer wechseln die Sitzplätze, sodass jede Person wieder vor einer neuen Frage sitzt.

Wenn alle Personen in der Vierergruppe alle Fragen beantwortet haben, wird 15 Minuten in jeder Kleingruppe zu allem diskutiert, was aufgeschrieben wurde.

Danach werden die Gruppen gebeten, wichtig Ergebnisse in die Mitte zu schreiben. z.B. neue Erkenntnisse oder wichtige Schritte, die getan werden müssen. z.B. im eigenen Leben oder in der Gesellschaft oder auf nationaler oder weltweiter Ebene.

Diese Ergebnisse werden abschließend präsentiert. Eventuell kann die Großgruppe noch dazu diskutieren, was in welcher Weise von wem auf welcher Ebene verändert werden kann.



► **ABLAUF** Schreibgespräch

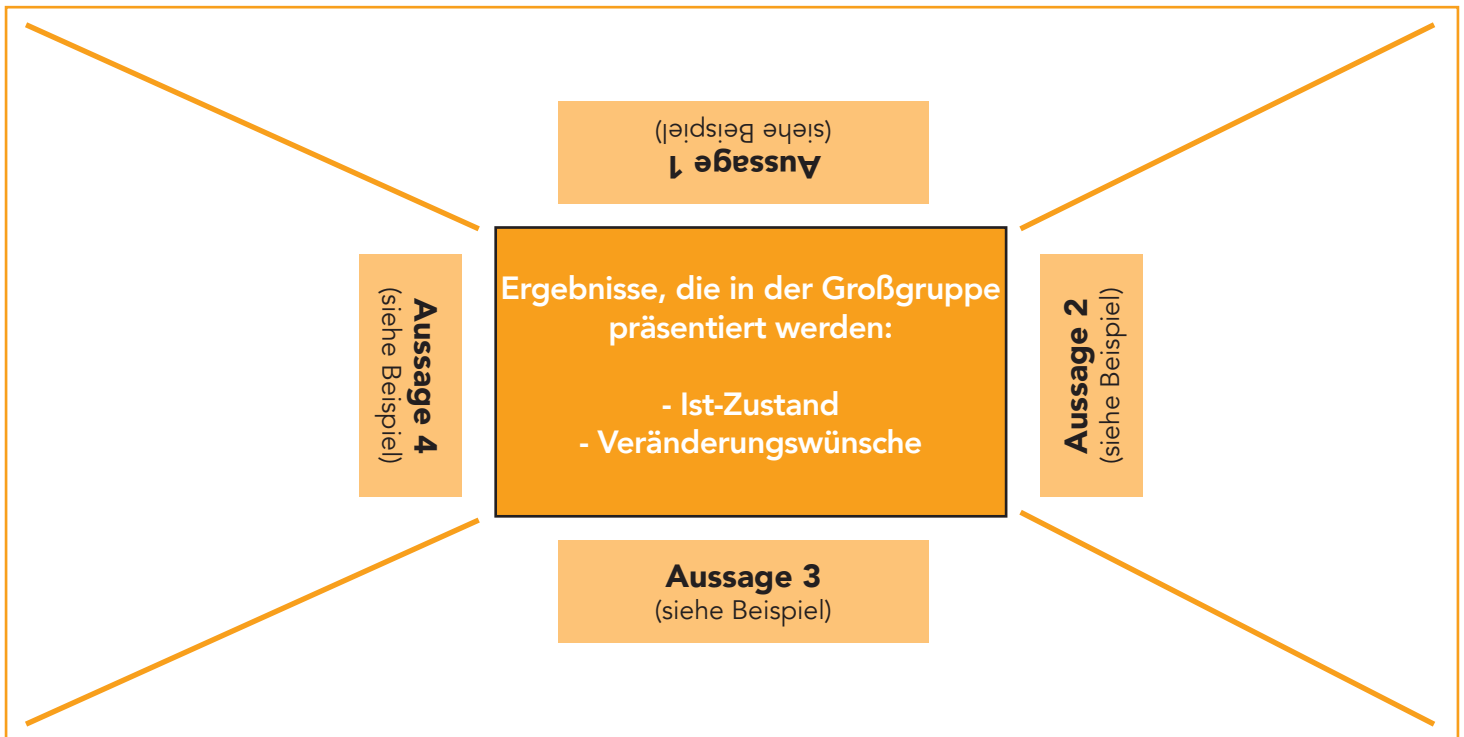
Beispiele für mögliche Aussagen

(jeweils vier auswählen)

Oder

- | | | | |
|----------|---|----------|--|
| 1 | Was könnten Ursachen und Hintergründe sein, dass es Straßenkinder gibt? | 1 | Was habe ich persönlich schon alles über Straßenkinder oder Kinder auf der Straße gehört, gelesen, gesehen? |
| 2 | Wie leben Straßenkinder?
Wie stelle ich mir das vor? | 2 | Welche Gefühle und Assoziationen habe ich, wenn ich das Wort Straßenkinder höre? |
| 3 | Welche Unterstützung bräuchten Straßenkinder?
Z.B. von einzelnen Personen, von der Gesellschaft, der Politik, vom Staat? | 3 | Was kann/muss weltweit getan werden, dass es weniger Straßenkinder gibt bzw. dass alle Kinder weltweit ein Zuhause/ ein Dach über den Kopf, den Zugang zu Nahrung und Bildung haben? |
| 4 | Was könnte ich dazu beitragen, um auf die Rechte von Straßenkindern aufmerksam zu machen?
Welche Möglichkeiten gäbe es für mich, auf das Thema Straßenkinder in der Schule aufmerksam zu machen? | 4 | Wie und wo kann über Straßenkinder informiert werden, dass sich möglichst viele Menschen dafür einsetzen, dass Kinder Rechte bekommen? |

Skizze Schreibplakat (Flipchart-Papier)



Seite 2

2 SZENISCHE ERARBEITUNG - UMSETZUNG

ABLAUF

-- TAG DER --
**STRASSEN
KINDER**

1 Die Schüler_innen teilen sich in Kleingruppen zu je 4-6 Personen auf und erarbeiten zunächst folgende Fragen:

- Was brauchen Kinder allgemein?
- Was brauchen Kinder, wenn in der Familie, in der sie leben, Probleme auftauchen?
- Welche Unterstützung brauchen Straßenkinder?
- Wie kann das Leben, wie können Probleme von Straßenkindern wahrgenommen und positiv verändert werden?

Oder aus der Perspektive eines Straßenkinderes:

- Was wünschen wir uns als Straßenkinder?
- Was und welche Unterstützung von wem brauchen wir?
- Wie wollen wir leben und sein?
- Mit welchen Schwierigkeiten sind wir konfrontiert?

2 Danach erarbeiten die Schüler_innen in den Kleingruppen gemeinsam eine Szene, die...

- ...Wünsche und Bedürfnisse von Kindern auf der Straße darstellt.
- ...Handlungsmöglichkeiten für Unterstützung und Veränderung aufzeigt.
- ...Möglichkeiten einer globalen Veränderung durch politisches Handeln nahebringt.

Die gemeinsam erarbeitete und eingeübte Szene wird von jeder Kleingruppe vorgespielt.

Abschließend kann darüber gesprochen werden, wie und was von den vorgespielten Szenen umgesetzt werden könnte.